The Valley Amsterdam Doppelboden-Ausbau für urbane Bürolandschaft

Amsterdam, Niederlande

Lindner


© Ossip van Duivenbode

Projektbeschreibung

Mit dem Projekt Valley Amsterdam entstand im Amsterdamer Geschäftsviertel Zuidas ein markanter Gebäudekomplex, entworfen vom niederländischen Architekturbüro MVRDV für den Projektentwickler EDGE. Das Ensemble umfasst rund 75.000 m² Nutzfläche und vereint Wohnungen, Büros, Gastronomie sowie öffentlich zugängliche Bereiche zu einer vielschichtigen urbanen Struktur.

Nach außen fügen sich die Gebäude mit einer glatten, spiegelnden Glasfassade in die Hochhauslandschaft des Büroviertels ein. Im Inneren der drei miteinander verbundenen Türme entsteht dagegen eine deutlich natürlichere Wirkung: Terrassierte Natursteinflächen, begrünte Fassaden und vertikale Gärten formen die namensgebende „Valley"-Landschaft.

Die Nutzungen sind klar organisiert. Über einer dreigeschossigen Tiefgarage liegen in den ersten sieben Stockwerken Büroflächen, darüber beginnen die Wohnungen. Mehrere Bereiche sind öffentlich zugänglich, darunter ein von der Straße aus ansteigender Fußweg, der zentrale Innenbereich sowie die „Grotto", ein überdachter Durchgang im ersten Obergeschoss. Großzügige Ausblicke über die Stadt ergeben sich sowohl aus den Wohnungen als auch aus der Skybar im höchsten Turm.

Nachhaltiges Gebäudekonzept im urbanen Kontext

Das Projekt verbindet architektonische Gestaltung mit einem umfassenden Nachhaltigkeitsansatz. Das Gebäude verbraucht rund 30 % weniger Energie als gesetzlich vorgeschrieben, was die effiziente und nachhaltige Planung des Komplexes unterstreicht.

Die Büroflächen wurden nach dem niederländischen Nachhaltigkeitsstandard BREEAM-NL Excellent zertifiziert. Für die Wohnbereiche erreichte das Gebäude im Bewertungssystem GPR Gebouw 8 von 10 Punkten. Begutachtet werden dabei unter anderem Energieverbrauch, Umweltauswirkungen, Gesundheit, Nutzungsqualität und Zukunftsfähigkeit.

Vertikale Gärten, begrünte Terrassen und Natursteinoberflächen prägen zusätzlich das räumliche Konzept. Integrierte Grünflächen schaffen zusätzliche Aufenthaltsbereiche innerhalb des Gebäudes und stärken den Bezug zur umgebenden Stadt.

Flexible Büroinfrastruktur durch Doppelbodensysteme

In den Büroflächen der unteren Gebäudegeschosse entstand eine Umgebung, die auf flexible Arbeitsweisen und eine anpassungsfähige Gebäudenutzung ausgerichtet ist. Die Lindner Group lieferte hierfür rund 9.300 m² des Doppelbodensystems NORTEC. Die Montage erfolgte durch den niederländischen Projektpartner WURKS.

Der Hohlraum unter der Bodenebene ermöglicht eine strukturierte und jederzeit zugängliche Führung von Installationen wie Datenleitungen, Energieversorgung oder Gebäudetechnik. Dadurch bleibt die technische Infrastruktur auch bei zukünftigen Anpassungen der Raumstruktur flexibel und wartungsfreundlich.

Die eingesetzten Doppelbodenplatten verfügen über hohe bauphysikalische und statische Eigenschaften und sind für vielfältige Anwendungsbereiche im modernen Büroausbau ausgelegt. Optional mit einer unterseitigen Stahlblechkaschierung ausgestattet, gewährleisten sie eine robuste Konstruktion mit stabilen Lastabtragungen. Ein umlaufender

Kantenschutz schützt die Platten zusätzlich vor mechanischen Einwirkungen und Feuchtigkeit.

Ressourcenschonende Materialkonzepte im Innenausbau

Neben funktionalen Anforderungen spielte auch die Materialökologie eine Rolle bei der Auswahl des Bodensystems. Die Bodenplatten enthalten einen Recyclinganteil von bis zu 100 %. Darüber hinaus ist das System nicht brennbar und verfügt über gute bauakustische Eigenschaften.

Das Doppelbodensystem ist mit Cradle to Cradle Certified® Silver ausgezeichnet und kann nach Ende seines Nutzungszyklus im Rahmen eines Rücknahmeangebots wieder in den Materialkreislauf zurückgeführt werden. Damit unterstützt die Konstruktion eine ressourcenschonende Gebäudenutzung im Sinne zirkulärer Materialkonzepte.

Allgemein

Konzept	Doppelboden-Ausbau für urbane Bürolandschaft
Gebäudetyp	Wohnbau
Unternehmensbereich	Lindner SE I Interior Product Supply
Fertigstellung	2022
Architektur	MVRDV Architects
Partner	WURKS
Gebäudezertifizierung	BREEAM

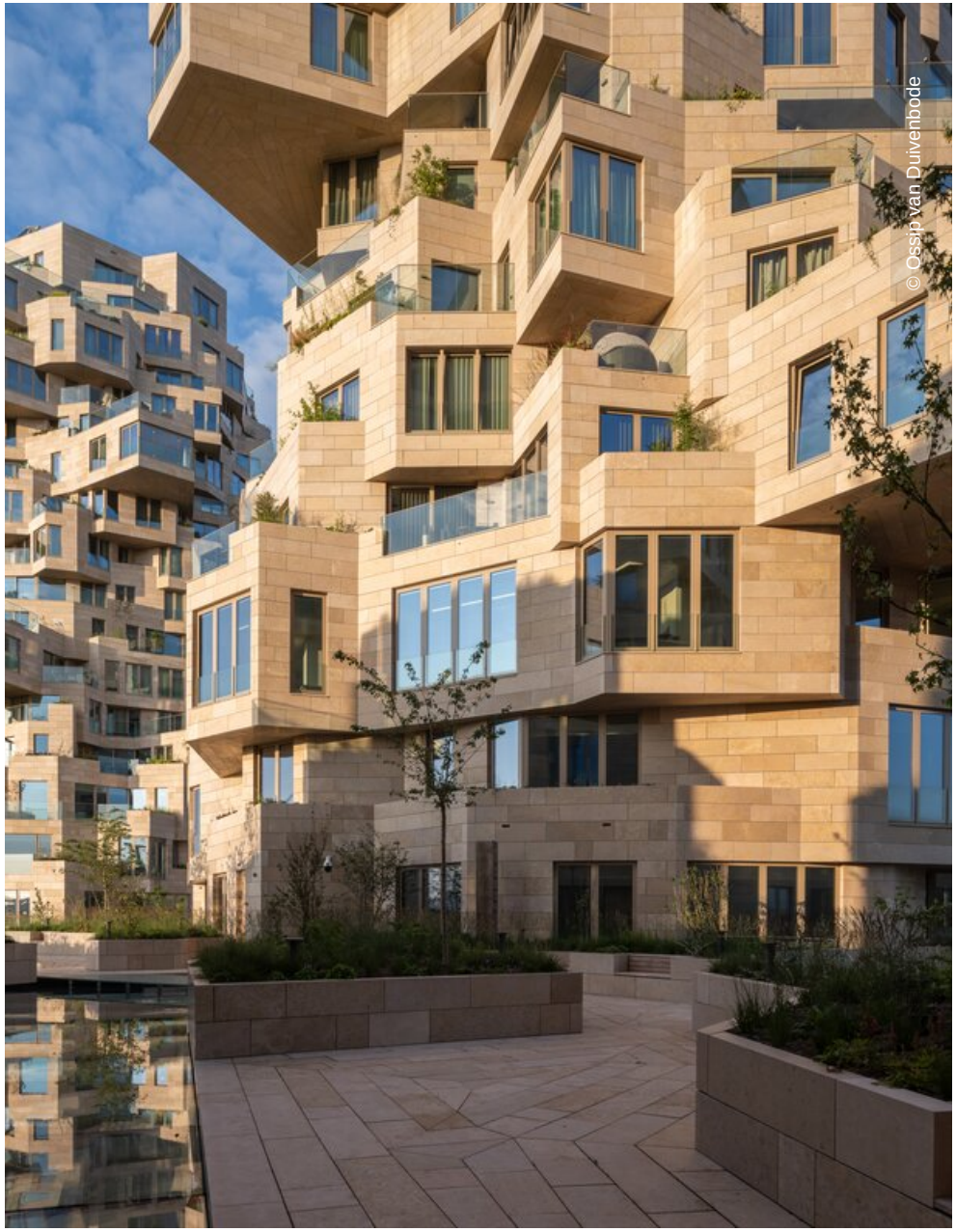
breeam

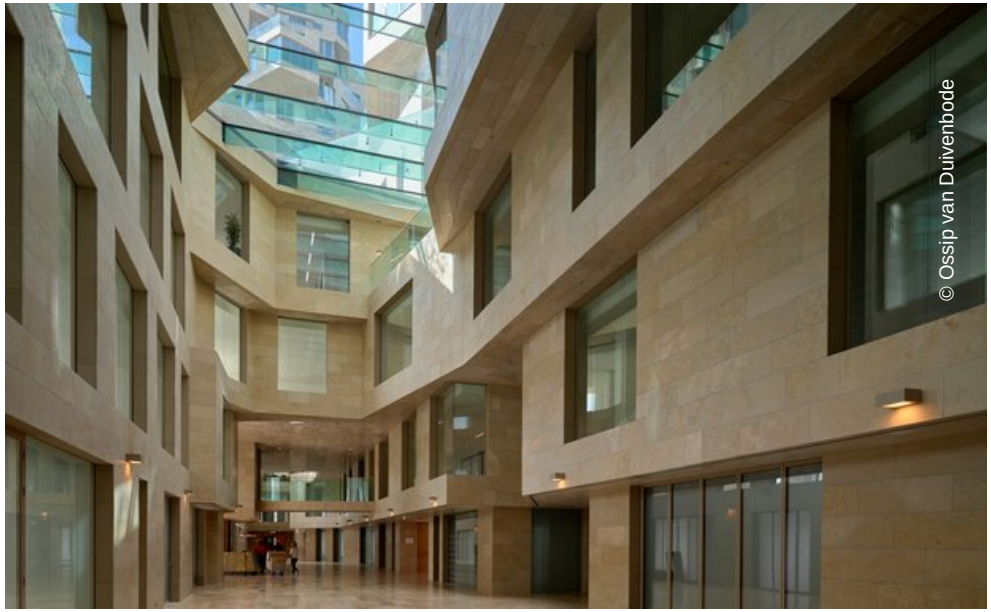
Ausführung der Gewerke

- **Boden**

  Calciumsulfatplatten
  NORTEC


© Ossip van Duivenbode


© Ossip van Duivenbode


© Ossip van Duivenbode


© Ossip van Duivenbode